



Am Sonntag, den 13.01.2019, haben sich die Jugendlichen aus den Bezirken Mainz und Wiesbaden in Koblenz getroffen, um gemeinsam den Jugendauftaktgottesdienst mit Bischof Sommer (Köln) zu feiern.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus Markus 10,21 zugrunde: „Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach!“.

Bischof Sommer verknüpfte die beschriebene Begegnung vom reichen Jüngling mit dem Jahresmotto von Stammapostel Schneider: „Reich sein in Christus!“. Reich sei der, der sein Leben nach den Maßstäben des Evangeliums führe und Christus in Liebe nachfolge. Das setze voraus, dass Jesus Christus in unserem Leben nicht nur einflussreich, sondern entscheidend sei. Dabei verwies er auf das Herz als Entscheidungszentrum des Menschen. Gott solle König im Herzen sein, entscheiden und hin zum Guten führen.

Bezirksältester Rieth ging in seinem Predigtbeitrag auf den Unterschied zwischen menschlicher und göttlicher Liebe ein. Während menschliche Liebe nie vollkommen sei, so sei Gottes Liebe immer rein von allem Übel. Trotz aller Schuld könne man immer wieder zu Gott gelangen.

Weiterhin sprach Bezirksältester Unselts davon, dass menschliche Kommunikation oft von einer gemeinsamen Vergangenheit geprägt ist, die das Miteinander beeinflusst. Dies sei bei Gott anders. Er nehme die Menschen immer vorurteilsfrei an.

Nach dem Gottesdienst wurde die Jugend von IJT-Botschafter Elias über Neuigkeiten vom Internationalen Jugendtag 2019 in Düsseldorf informiert. Nach einem gemeinsamen Brunch fanden zudem noch eine Chorprobe für den IJT-Chor und das Pop-Oratorium statt.

### 13. Januar 2019

Text: Jonathan Opdenplatz

Fotos: Vera Latotzki-Doll

